

PRESSEMITTEILUNG

Smart Church: Kirchen werden digitaler

Immer mehr Pfarrer und Pastoren setzen in ihren Kirchen und während der Gottesdienste auf die optischen und technischen Möglichkeiten modernster Smart Home Funktionalitäten. Digitale Lichtstimmungen (per Funksignal vom Altar gesteuert) vertiefen die Wirkung der Messe auf Gefühl und Kontemplation der Kirchenbesucher erheblich. Neben der Musik erzeugt das spektrale Farblicht eine zusätzliche Dimension von Sinnes-Erleben und bewirkt zusätzlichen Magnetismus für Gottesdienst-Besucher.

Die Priester in einer berühmten Kathedrale Europas machen es genauso wie Pastor Christian Weber in Balve oder Pfarrer Laurenz Neumüller in der Pfarrkirche von Kollerschlag: Er kann die Stimmung im Kirchenschiff per Schalter oder Funkfernbedienung von einem andächtigen zart-lila Setting in ein frohlockendes creme-weiß verwandeln. Pfarrer Laurenz Neumüller: „In der Kirche spielen Stimmungen eine wichtige Rolle: Das digitale Spektrallicht versetzt mich in die Lage, neben der Musik sogar farbliche Stimmungsbotschaften zu setzen, die die Gefühle und Inhalte meines Gottesdienst vertiefen. Zum Wort, zur Stille, zur Musik hilft die neue Wahlvielfalt beim Licht, Vielen fällt Beten ja auch bei Kerzenlicht leichter als im Neonlicht.“ Mit einem Fingertippen lassen sich wechselnden Licht-Szenarien einzelne Bereiche im Kirchenschiff ganz eigen gestalten: Smart Home-Lichtsteuerung lässt das Taufbecken sogar abends oder an wolkigen Tagen wie mit kräftigem Tageslicht ausstrahlen - und gibt dem Zeremoniell ungeahnte Flexibilität.

Die Kirche mitten im dritten Jahrtausend

Licht ist aber nur eine Facette im Smart Home-Spektrum für Kirchen. In der Pfarrkirche von Kollerschlag wird die Heizung inzwischen intelligent über einen zentralen, hauseigenen Miniserver gesteuert. Er hält nicht nur die Temperatur auf einem idealen Niveau von 14 Grad, sondern dadurch auch – mit Feuchtigkeitssensoren ausgestattet – Skulpturen und Altar trocken. Vollautomatisierter Schutz. Das gilt für regnerische Tage genauso wie für hohe Luftfeuchtigkeit durch Abatmung bei vollen Messen. Ab 65 Prozent Luftfeuchtigkeit öffnen sich zudem automatisch die Fenster. Aber nur dann, wenn draußen die Luftfeuchtigkeit geringer ist. Und: Die Sensorik wirft die Heizung auch bei unberechenbaren Frosteinbrüchen an und schützt Leitungen vor Blitzfrost.

Gleichzeitig werden in der intelligenten Kirche einfach Energiekosten gespart, da Licht außerhalb der Messen nur noch dort brennt, wo es auch benötigt wird. Danach schaltet es sich selbständig ab. Auch, dass während einer laufenden Beichte ein roter Schimmer leuchtet. Grünes Licht deutet 'smart' das Erwarten des nächsten Beichtenden an. Nachts, automatisch auf Alarmmodus geschaltet, fungieren die Bewegungsmelder als Alarmanlage. Verschafft sich jemand unerlaubt Zutritt in die Sakristei oder andere Bereiche blinkt die gesamte Kirchenbeleuchtung bedrohlich rot, die Audioanlage geht auf volle Lautstärke und schlägt Einbrecher so in die Flucht. Gleichzeitig ruft das smarte Gehirn der Kirche Pfarrer Neumüller auch noch automatisch auf seinem Handy an. Sicher ist sicher.

Alle Licht, Audio, Heizungs- und Alarm-Komponenten sind intelligent mit einander vernetzt, per Kabel oder Funk integriert. Die Gesamtsteuerung über einen Hausinternen Miniserver ist das spezifische Merkmal des Smart Home-Unternehmens Loxone, das so den autarken, vollautomatischen Betrieb übrigens auch ohne Cloud-Anbindung gewährleistet.

Loxone CEO Öller: "Alle Smart Home Lösungen für das eigene Zuhause lassen sich auch in Gotteshäusern realisieren und machen eine Kirche damit zur Smart Church."

Loxone - Leben mit Autopilot

Loxone ist Erfinder des wohl intelligentesten Smart Home - das mit dem höchsten IQ. Mit über 37.000 Smart Home-Komplettlösungen ist Loxone Marktführer. Durch die autarke Selbststeuerung aller Hausfunktionalitäten über einen zentralen Miniserver (inhouse) denkt und handelt das Loxone Smart Home analog einem Autopiloten im Flugzeug. Loxone zählt mit mehr als 250 Mitarbeitern an zwölf Standorten weltweit zu den am schnellsten wachsenden Unternehmen der Branche.

Pressefotos:

[Zum Download >>](#)

Pressesprecherin:

Bianca Gattringer

presse@loxone.com

AT: +43 7287 7070 793

DE: +49 8592 6148899 793

Mobil: +43 676 83607 228

www.loxone.com